

BRÜCKENFEST

HÖRDE INTERNATIONAL

2015

SONNTAG, 21. JUNI 2015
10.30 BIS 22.00 UHR

ZENTRUM • EMSCHER • PHOENIX-SEE

70 STÄNDE UND MITMACHAKTIONEN

400 AKTEURE

VERKAUFSOFFENER SONNTAG

PROGRAMM AN 14 BRÜCKEN



LIEBE BESUCHERINNEN UND BESUCHER,

das erste Brückenfest Hörde International im Jahre 2013 war ein überwältigender Erfolg. Rund 60.000 Besucherinnen und Besucher feierten den Stadtbezirk und seinen gelungenen Umbau. Heute, zwei Jahre später, hat sich die Erfolgsgeschichte des Stadtumbaus Hörde bestätigt. Der Phoenix-See ist ein Musterbeispiel für modernes urbanes Leben, das Beruf, Wohnen und Freizeit miteinander verbindet. Durch den Emscherumbau sind viele wertvolle Naturbereiche entstanden. Hörde hat durch diese Projekte eine große Aufwertung erfahren und ist heute ein Leuchtturm des Strukturwandels, der weit über die Grenzen Dortmunds strahlt.

Am 21. Juni 2015 wird es wieder die gute Gelegenheit geben, den Stadtbezirk und seine Erfolge gebührend zu feiern. Vereine, Gruppen, Initiativen und Einzelpersonen aus den unterschiedlichsten Bereichen Hördes werden am zweiten BRÜCKENFEST HÖRDE INTERNATIONAL Groß und Klein ein attraktives Programm bieten. Da ist für alle etwas dabei und ich danke den vielen Unterstützern, Sponsoren und Aktiven, dass sie dieses großartige Fest wieder möglich gemacht haben. Mein besonderer Dank gilt dem neuen Bürgerverein „Hörde International e.V.“, der sich gegründet hat, um dieses Fest zu organisieren und die Einheit Hördes aus Alt und Neu voranzutreiben und zu fördern.

Ullrich Sierau
Oberbürgermeister der Stadt Dortmund

Impressum

Herausgeber

Hörde International e.V.

Idee und Konzeption

hassinger & hassinger & spiler. visuelle konzepte

Organisation, Koordination und Realisierung

Hörder Stadtteilagentur

Hörde International e.V.

hassinger & hassinger & spiler. visuelle konzepte

Integrationsrat Dortmund-Hörde

Gestaltung

hassinger & hassinger & spiler. visuelle konzepte

Abbildungen

S. 1 Volker Wiciok | S. 3 Anja Cord | S. 8 Evangelische Kirchengemeinde Hörde, Katholischer Pastoralverband Hörde | S. 8, 12, 23 Sybille Hassinger | S. 9 Internationales Konservatorium | S. 11 Cornelia Wimmer | S. 12 M. Kriegesmann | S. 12, 14, 18, 24, 25, 26, 30, 34 Jürgen Spiler | S. 15 Kruber Libre | S. 16 Lennart Speer | S. 19 K. Rade | S. 20 Hansa-Theater, Ulrike Korbach | S. 20, 32, 33 Antje Hassinger | S. 22 Jutta Sankowski, privat | S. 23 Bastian Pieron, Planlokal | S. 24 Cornelia Suhan | S. 25, 29 Gerd Schmedes | S. 29 Weingartenschule am See | S. 30 Peter von Felbert | S. 33 Christoph Cech | Rückseite Dagmar Peters (Grünbau)

Druck

Druckerei Kettler, Bönen, Juni 2015

**BONUSSTEMPEL
STEMPELSTATION**
AM STAND DES JUGENDSERVICEBÜROS
AN DER BRÜCKE KULTURINSEL



**675 JAHRE STADT HÖRDE –
ZWISCHEN TRADITION UND MODERNE**

Hörde feiert in diesem Jahr die Verleihung der Stadtrechte vor 675 Jahren. Im Jahre 1340 wurden diese von Konrad von der Mark und Elisabeth von Kleve an Hörde verliehen.

Auch das wollen wir mit dem BRÜCKENFEST HÖRDE INTERNATIONAL würdigen und feiern.

STEMPEL-GEWINNSPIEL ZUM BRÜCKENFEST:

Sammeln Sie alle 14 Stempel und gewinnen Sie eine von drei Gartengarnituren, die vom HELLWEG BAUMARKT gespendet werden!

Wie funktioniert es?

Den Sammel-Plan bekommen Sie auf der Kulturinsel und an vielen weiteren Stempel-Stationen. An allen Brücken des Brückenfestes finden Sie eine Stempelstation mit weißen Luftballons. Dort erhalten Sie einen Stempeldruck. Es lohnt sich, den Weg über die 14 Hörder Brücken zu gehen, viele neue Eindrücke zu erleben und dabei von 13.00 bis 18.00 Uhr alle Stempeldrucke zu sammeln.

Den Bonusstempel zum Schluss erhalten Sie auf der Kulturinsel. Wenn Sie alle Stempel gesammelt haben, nehmen Sie an der Verlosung teil. Die Gartengarnituren selbst können Sie sich auf dem Friedrich-Ebert-Platz ansehen. Abgabeschluss ist der 21.06.2015 um 19.00 Uhr auf der Kulturinsel. Die Gewinner/innen werden per Post benachrichtigt.

Übrigens: Die Motive und Texte zu den Stempeln haben die Jugendlichen vom Jugendservicebüro am Clarenberg entwickelt. Und sie organisieren die Aktion. Danke dafür!



LIEBE HÖRDERINNEN UND HÖRDER,

vor ca. 300 Jahren stellte der englische Naturwissenschaftler und Philosoph Sir Isaac Newton fest: „Die Menschen bauen zu viele Mauern und zu wenig Brücken!“ Damit steht fest, dass Newton niemals in Hörde war!

Zum zweiten Mal findet in diesem Jahr das BRÜCKENFEST HÖRDE INTERNATIONAL statt; ein Fest, bei dem die 14 Brücken im Hörder Stadtkern nicht nur optisch im Mittelpunkt stehen, sondern auch symbolisch für die Überwindung von Gräben und die Verbindung über trennende Grenzen hinweg versinnbildlicht werden.

Es freut mich, dass in diesem Jahr über 100 Vereine, Institutionen, Gewerbetreibende und Verbände verdeutlichen: Hörde ist international – Hörde baut Brücken!

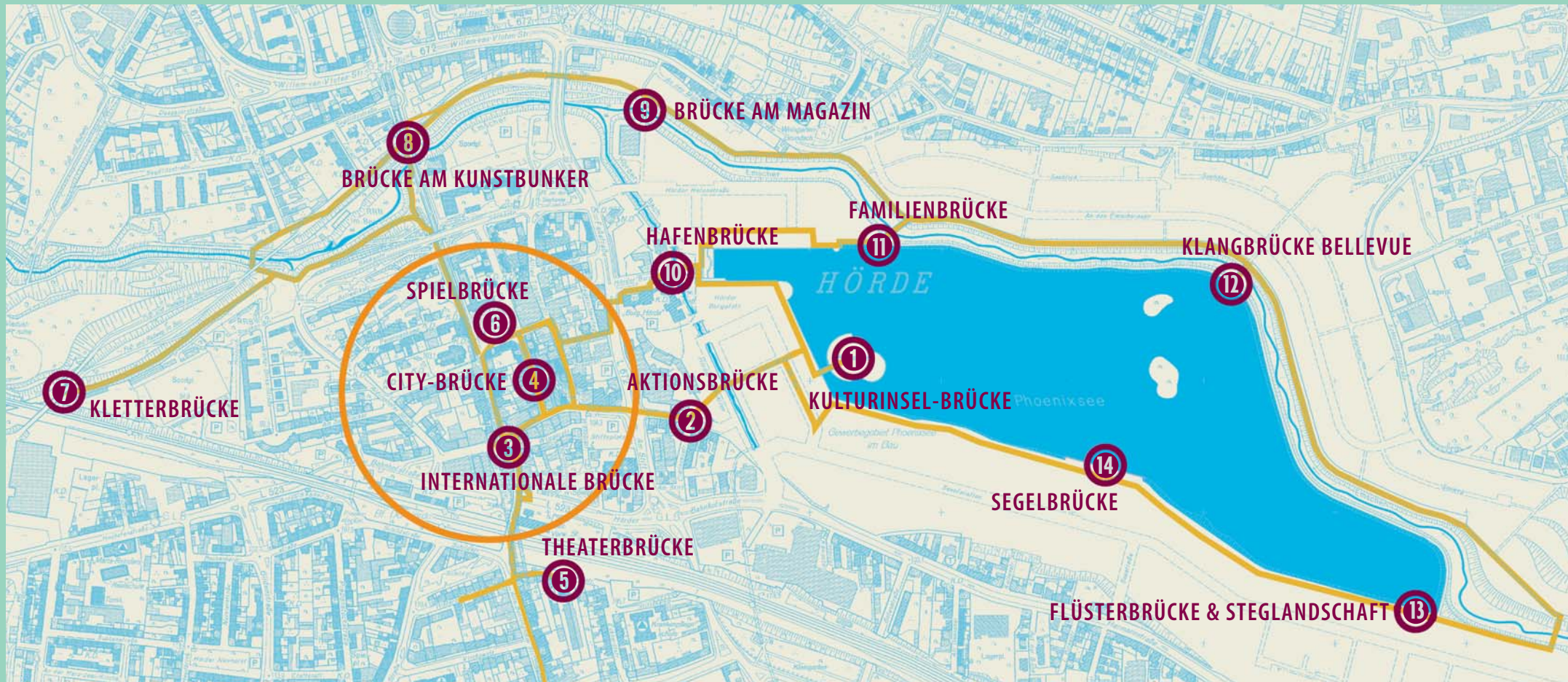
Die Grenzen eines Grußwortes erlauben es nicht, die Vielfalt und Spannung eines solch großen Bürgerfestes im Detail darzustellen. Dennoch möchte ich an dieser Stelle allen aktiven und emsigen Organisatoren meinen ganz herzlichen Dank aussprechen. Ohne dieses großartige Engagement wäre dieses Fest – eines der größten in Dortmund – nicht möglich!

Dieser Dank gebührt natürlich insbesondere dem neugegründeten Verein „Hörde International e.V.“. Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, die „Einheit Hördes aus Alt und Neu bzw. das engere Zusammenwachsen dieser beiden Teile weiter voranzutreiben und zu fördern.“ Oder anders ausgedrückt: Brücken zu bauen!

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Besuch unseres zweiten BRÜCKENFEST HÖRDE INTERNATIONAL. Lassen Sie sich an den unzähligen Ständen und Aktionsplätzen von der Vielfältigkeit unseres Stadtbezirkes überraschen; denn wie heißt es so schön: Vielfalt ist die Würze des Lebens!

Sascha Hillgeris
Bezirksbürgermeister

ALLE BRÜCKEN AUF EINEN BLICK



PROGRAMMÜBERSICHT

KULTURINSEL-BRÜCKE 1

Bühne am PHOENIX-See

10.30–11.30 Uhr	Ökumenischer Familiengottesdienst am See
11.30–12.00 Uhr	Eröffnung
12.10–12.40 Uhr	Jolly Jumper
13.00–14.00 Uhr	Internationales Konservatorium am Phoenixsee
14.10–14.20 Uhr	Tanzschule Rimek
14.30–15.00 Uhr	Brücherhof Grundschule
15.15–16.15 Uhr	Kinderprogramm Weingartenschule am See
16.30–18.15 Uhr	Orchester der Gesamtschule Gartenstadt
18.25–19.00 Uhr	Marie-Reinders-Realschule
19.15–20.15 Uhr	Rüdiger Philipp Groove Family

AKTIONSBRÜCKE 2

12.00–18.00 Uhr	Stände und Mitmachaktionen
-----------------	----------------------------

INTERNATIONALE BRÜCKE 3

Bühne an der schlanken Mathilde

11.45 Uhr	Eröffnung Bühnenprogramm an der schlanken Mathilde
11.45–16.45 Uhr	Musikalische Beiträge quer durch die Kulturen
17.30–19.00 Uhr	Kruber Libre
20.15–22.00 Uhr	Banda Senderos

Programm im Bürgersaal

14.00–15.30 Uhr	Institut für musikalische Bildung, Sternschnuppenkonzert
15.30–16.30 Uhr	Institut für musikalische Bildung, Das Gute Laune Konzert
16.45–17.30 Uhr	Internationales Konservatorium am Phoenixsee
	Violine, Cello, Klavier, Gitarren und Gesang

CITY-BRÜCKE 4

13.00–18.00 Uhr	Verkaufsoffener Sonntag
12.30 & 15.00 Uhr	Göttliche Lage – Filmvorführung in der Transfer Buchhandlung
12.00–18.00 Uhr	Stände in der City

Swing & Groove in der Hörder Rathausstrasse

13.00–14.00 Uhr	New Hot Club de Ruhr
14.15–15.45 Uhr	Darktown-Swingtett
16.00–17.30 Uhr	Skiffle Friends Truymannia
17.45–18.30 Uhr	Die Oldtimer Rudi & Peter

THEATERBRÜCKE 5

Hansa Theater

13.00–18.00 Uhr	Tag der offenen Tür
14.30–15.00 Uhr	Die Johnny Cash-Band und Gringos Fate mit Christoph Nitz
15.30–16.00 Uhr	Bauchtanzvorführung
16.45–17.30 Uhr	Guitar Power

Turbo Prop Theater

14.00 & 16.00 Uhr	Rattenrennen – Dokumentarfilm von Ulrike Korbach (ca. 70 min)
-------------------	---

Café Aufbruch

12.00 Uhr	Ausstellungseröffnung Viva la Vida!
13.00 Uhr	Sofalesung

ab 10.00 Uhr	Von Mensch zu Mensch Brücken bauen Begleitung von Menschen mit Handicap, Treffpunkt am Bürgersaal
--------------	---

SPIELBRÜCKE 6

12.00–18.00 Uhr	Stände und Spielaktionen
-----------------	--------------------------

KLETTERBRÜCKE 7

12.00–18.00 Uhr	Klettern unter der Brücke
12.00–18.00 Uhr	Gartenführungen SchallAcker

BRÜCKE AM KUNSTBUNKER 8

12.00–18.00 Uhr	Fotoausstellung von Cornelia Suhan & Jürgen Spiler
-----------------	--

BRÜCKE AM MAGAZIN 9

12.00–18.00 Uhr	Stand Montessori Kinderhaus
-----------------	-----------------------------

HAFENBRÜCKE 10

13.15–15.45 Uhr	Mit Salsa in den Kurzurlaub
16.00–19.00 Uhr	Tango mit Hafenflair
12.00–18.00 Uhr	Gastronomie und Aktionen
12.00–18.00 Uhr	Das Hörder Heimatmuseum zeigt Geschichte

FAMILIENBRÜCKE 11

12.00–18.00 Uhr	Stände und Mitmachaktionen
-----------------	----------------------------

KLANGBRÜCKE BELLEVUE 12

12.00–18.00 Uhr	Klanginstallation von Christof Schläger
-----------------	---

FLÜSTERBRÜCKE & STEGLANDSCHAFT 13

13.00–17.00 Uhr	Bewegt am Steg, Tanzschule Bailar
-----------------	-----------------------------------

SEGELBRÜCKE 14

13.00–16.00 Uhr	Leinen los – Schnuppersegeln
Ab 19.00 Uhr	Heißluftballone über dem See

KULTURINSEL-BRÜCKE

10.30–11.30 UHR

ÖKUMENISCHER FAMILIENGOTTESDIENST AM SEE Auftritt zum BRÜCKENFEST HÖRDE INTERNATIONAL auf der Kulturinsel PHOENIX-See

„Vom Anfang bis zum Ende“ lautet das Motto des ökumenischen Seegottesdienstes. Zum Auftakt des Festes gestalten Pfarrer Norbert Appel vom **Katholischen Pastoralverbund Hörde** und Pfarrer Martin Pense von der **Evangelischen Kirchengemeinde Hörde** gemeinsam mit ehrenamtlichen Mitarbeitenden den Gottesdienst der Generationen. Das **Blechbläserensemble Wellinghofen** und die Hörder Jugendband **Jolly Jumper** begleiten die Lieder und sorgen musikalisch für fröhliche Festtagsstimmung.

11.30–12.00 UHR

ERÖFFNUNG

Begrüßung durch den Bezirksbürgermeister Sascha Hillgeris

12.10–12.40 UHR

JOLLY JUMPER

Die Hörder Jugendband spielt in der Besetzung Gesang, E- und Acc.-Gitarre, Schlagzeug und Bass verschiedene Songs von bekannten Bands und eigene Lieder. Davor Trajkovski (Gitarre und Gesang – bekannt aus „Das Supertalent“ RTL), Julian Büchler (Bass) und Hagen Paust (Schlagzeug).

13.00–14.00 UHR

INTERNATIONALES KONSERVATORIUM AM PHOENIXSEE

Das Internationale Konservatorium am Phoenixsee, eine neue Bildungseinrichtung für junge Musiker aus Deutschland und anderen Ländern, hat den Ausbildungsbetrieb aufgenommen. Durch Kooperation mit der Musikhochschule in Castellón, Spanien, können schon heute Studierende für Bachelor und Master ausgebildet werden. Daneben besteht die Musikschule & Kunstschule „PHOENIX“ beim Konservatorium, eine Einrichtung, die jedem musikbegeisterten Kind die Möglichkeit bietet, von Anfang an die Sprache der Musik verstehen zu lernen. Auftritt der Violin-, Cello-, Klavier-, Gitarren- und Gesangsschüler.

14.10–14.20 UHR

TANZSCHULE RIMEK

Bei uns lernen schon die Kleinen die neuesten und coolsten Moves zu ihren Lieblingssongs vom Profi. Zu groovigen Hip Hop-Rhythmen zeigen die Kids viel Freude an der Bewegung und einige kleine Choreographien.

14.30–15.00 UHR

BRÜCHERHOF GRUNDSCHULE

Der Schulchor präsentiert seine schwungvollen Lieblingshits des Schuljahres. Bei der mitreißenden Musik der Schüler der zweiten bis vierten Klasse kann sicher keiner ruhig stehen bleiben. Zur kurzen Erholung gibt es zum einen eine Begleitung mit Orff-Instrumenten zu klassischer Musik und zum anderen ein rhythmisches Stück mit den Boomwackers. Die lustigen und peppigen Lieder zu den unterschiedlichsten Themen verbreiten einfach gute Laune. So ist für jeden etwas dabei. Vorsicht Ohrwurm!

15.15–16.15 UHR

KINDERPROGRAMM WEINGARTENSCHULE AM SEE

"Musik macht Mut – Musik tut gut!" Dies beweisen die 24 Sängerinnen und Sänger der **Chor AG** nicht nur gerne, sondern auch noch mit viel Spaß und Temperament! Die bewegungsfreudige Gruppe besteht aus Kindern der 3. und 4. Schulklassen. Das Repertoire ist bunt und fröhlich und lädt zum gemeinsamen Singen und Tanzen ein! Die **Tanz AG** umfasst 20 Mädchen und Jungen, die es kaum erwarten können, das Tanzbein für Sie zu schwingen! Mit viel Freude, Witz und tänzerischem Geschick laden wir unser Publikum herzlich ein, uns auf eine musikalische Reise zu begleiten. Lassen Sie sich von uns mit dem Tanzvirus anstecken! Mit viel Ausdruck, Kreativität und Spielfreude zieht die **Theater AG** ihre Zuschauer in den Bann! Die 13 Kinder aus dem 1.–4. Schuljahr präsentieren kindgerecht und auf humorvolle Weise, warum der Wandel in Hörde und der Umweltschutz miteinander verbunden sind!

16.30–18.15 UHR

ORCHESTER DER GESAMTSCHULE GARTENSTADT

Unter der Leitung von Ernst-Walter Hemmerich kann das Publikum drei Musikformationen in großer Besetzung erleben. Das **A-Orchester** besteht aus 50 Musikern und präsentiert klanggewaltig Stücke aus Folk und Klassik. Weiterhin wird das **B-Orchester** mit Beiträgen aus Folk und Filmmusik mit 25 Musikern auftreten. Last but not least heizt die Bläsergruppe der **Brass-Connection** mit 30 Musikern mit Melodien aus Swing und Rock ein.

STEMPELSTATION
KULTURINSEL-BRÜCKE
AM STAND DES JUGENDSERVICEBÜROS

1



10

Motiv Thomasbirne: Bis in die 1970er wurde mit der Thomas-Birne aus Roheisen Stahl erzeugt. Sie steht heute auf der Kulturinsel.



18.25–19.00 UHR

MARIE-REINDERS-REALSCHULE

Die Schulband spielt bekannte und weniger bekannte Songs aus 60 Jahren Rock- und Popgeschichte.

19.15–20.15 UHR

RÜDIGER PHILIPP GROOVE FAMILY

2011 gründete der Gitarrist und Bandleader Rüdiger Philipp das Unplugged-Projekt Groove Family. Seine Songs sind stilistisch vielfältig, doch vorwiegend beeinflusst von den Genres Rock, Funk, Blues und Jazz. Die Sängerin Carmen Bangert, mit ihrer "folkig" klingenden Stimme und der Sänger Marco Rudolf, mit seinem „souligen“ Colorid sind soundprägend für den Groove der Band.

12.00–18.00 UHR

STÄNDE AUF DER KULTURINSEL

Die **Evangelische Kirchengemeinde Hörde** informiert über Kinderarmut in Hörde und bietet bunte Malangebote für Kinder. Außerdem wird das Hilfsprojekt „Miteinander essen“ vorgestellt und um Spenden gebeten. **Jugend(-kultur)werkstatt** dreht „Brücken-Fest-Film“. Zusammen mit den Besuchern soll ein interaktiver Dokumentarfilm entstehen. Themen sind Hörde, die Brücken und die Besucher selbst. Alleine oder gemeinsam mit anderen können die Gäste ihre persönlichen Eindrücke live und unmittelbar vor der Kamera schildern. Die Impressionen des Festes werden von den Jugendlichen der Jugend(-kultur)werkstatt filmisch dokumentiert. Nach Fertigstellung wird in Hörde „Premiere“ gefeiert.

11

AKTIONSBRÜCKE

12.00–18.00 UHR

STÄNDE AN DER AKTIONSBRÜCKE

Der TuS Wichlinghofen '77 e.V. ist ein Breitensportverein mit ca. 750 Mitgliedern im Dortmunder Süden. Der Verein informiert am Stand mit kleinen Mitmachaktionen (Leitergolf, Speed-Stacking und Mini-TT) über seine zahlreichen Sportangebote. Die HEINEN AUTOMOBILE GmbH lädt mit einer Aktionswand zum Fotografieren ein und präsentiert einige Automobile aus ihrem Programm. Der LWL Wohnverbund bietet Eigenprodukte der Holz-Näh- und Kreativwerkstatt. Der Ladies' Circle 63 veranstaltet einen Bücherflohmarkt, dessen Erlös zu 100% an Kinderhilfsprojekte geht. Der Eiweiss Baron stellt mit einer kleinen Fitness-Station seine Produkte vor. Die Terra Sports GmbH zeigt eine spezielle EMS-Trainings-Methode. Die Besucher können aktiv die Trainingsmethode ausprobieren und kleine Preise am Glücksrad gewinnen. Am großen Büchertisch der Gefangeneninitiative e.V. kann für einen guten Zweck gestöbert werden. Die Stadterneuerung der Stadt Dortmund informiert über den Stadtumbau in Hörde – und speziell über die Pläne zum Umbau der Faßstraße und den Verkehrsversuch Faßstraße. Am Stand der Ruhr Nachrichten können sich Passanten bei einer eZeitungspromotion-Aktion vor einem Blue-Screen fotografieren lassen. Das Foto wird direkt in eine Titelseite nach Wahl eingebaut. Der Gast bekommt seine personalisierte Titelseite mit Schlagzeile dann sofort per Email zugesendet. Ergänzend kann noch an einem Gewinnspiel teilgenommen werden. Preis ist ein Samsung Tablet.

STEMPELSTATION **2**
AKTIONSBRÜCKE
AM STAND DER STADT DORTMUND,
AMT FÜR WOHNEN UND STADTERNEUERUNG



Motiv Rudolf Platte: Der Volksschauspieler Rudolf Platte wurde in Hörde geboren. Er spielte in vielen Tragödien und Komödien.

INTERNATIONALE BRÜCKE

BÜHNE AN DER SCHLANKEN MATHILDE



BÜHNE AN DER SCHLANKEN MATHILDE

11.45 UHR

ERÖFFNUNG BÜHNENPROGRAMM AN DER SCHLANKEN MATHILDE

Grußwort des Hörder Integrationsbeauftragten Djafar Salehinia

11.45–16.45 UHR

MUSIKALISCHE BEITRÄGE QUER DURCH DIE KULTUREN

Die gesamte Hörder City verwandelt sich mit ihrem bunten Bühnenprogramm und internationalem kulinarischen Angebot zur Brücke der Kulturen. Bereits in den letzten Jahren bei den Festen „Hörde International“, „Hör.de“ und dem ersten „Brückenfest Hörde International“ zeigte sich, dass die reiche Vielfalt der Kulturen in Hörde zum Stadtbild gehört. Hörde feiert mit Musikern und Tänzern aus verschiedensten Ländern und zeigt facettenreich die Gesellschaft, in der wir leben.

Auf der Bühne geht es kunterbunt durch die Nationen: Mit tamilischen Tänzerinnen und Tänzern, Musik aus Spanien, türkischer Folklore, der Trommelformation Ya Ya Néne, dem Afro Gospelchor Banemi Sango Ya Yesu, Folklore aus China mit Falun Dafa, der griechischen Folkloregruppe Xentias, Musik aus dem Iran sowie Gesang und Tanz aus Russland, Deutschland und Afrika. Durch das Programm führt Klaus Lenser.

17.30–19.00 UHR

KRUBER LIBRE

Es geht direkt in die Beine und trifft mitten ins Herz! Mit ihrer kubanisch-brasilianischen Musik-Mischung heizt die vielköpfige Band „Kruher Libre“ aus Dortmund richtig ein. Seit 2005 serviert die Combo um Sängerin „Giulia Casella“ ihre ganz persönlichen Arrangements bekannter Songs lateinamerikanischer Musik. Ein wahres Percussion-Feuerwerk mit knackigen Bläser-Sets und einer Salsa-Tanzanimation sorgen für spürbar bewegte Begeisterung.





**DIE
NEWCOMER
DER GLOBAL
POP-SZENE**
Funkhaus Europa/WDR

**TOP ACT
OPEN AIR**

20.15–22.00 UHR

BANDA SENDEROS

Banda Senderos sind die Newcomer der Global Pop-Szene. Nur wenige beherrschen die Mischung aus Cumbia und Reggae so frisch wie diese Vagabunden zwischen den Kontinenten. (Funkhaus Europa/WDR)

Cumbia trifft auf Reggae, poppige Melodien auf fette Beats und die beiden Sänger Sebastián und Dan vereinen ganz natürlich und ungezwungen deutsche, spanische, französische und englische Lyrics. Sie verkörpern perfekt das Lebensgefühl einer jungen, lebensfrohen und multikulturell aufgewachsenen Generation, die das „Leben im Hier und Jetzt“ gemeinsam mit Freunden und Fremden feiert!

Sebastián „Seba“ Campos (geboren in Santiago de Chile) und Dan „Brown“ Matweta (geboren in Kinshasa, Kongo) als internationale Sänger und Entertainer, Julian Kühn (Drums), David „Örkel“ Fiege (Gitarre) und Pascal Wenske (Bass) als groovende Rhythmusgruppe, Jacek „Wujek“ Brzozowski (geboren in Katowice, Polen) an Keyboard und Samplern sowie die Bläsersektion, bestehend aus Dominik Ohlmann (Trompete), Johannes Hartogh (Saxophon) und Jens Kolpatzik (Posaune).

PROGRAMM IM BÜRGERSAAL

14.00–15.30 UHR

INSTITUT FÜR MUSIKALISCHE BILDUNG STERNSCHNUPPENKONZERT

Junge Nachwuchskünstler stellen sich vor. Zu hören sind Kinder und Jugendliche, die erfolgreich an Wettbewerben teilgenommen haben und/oder hochmotiviert in ihrer Freizeit ihren Schwerpunkt in den künstlerischen Bereich gelegt haben. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches hochwertiges Konzert. Wir danken dem Pianohaus van Bremen für die Bereitstellung des Flügels.

15.30–16.30 UHR

INSTITUT FÜR MUSIKALISCHE BILDUNG DAS GUTE LAUNE KONZERT

Kinder und Jugendveranstaltung zum Mitsingen und Mitmachen. Lachst Du gerne? Macht es Dir Spaß, Witze oder lustige Ereignisse zu erzählen? Wir machen Spaß mit Tönen: tollkühne Sprünge, freche Klänge und musikalische Überraschungen. Hier hört Ihr Musik, die Spaß und Freude macht :-)

16.45–17.30 UHR

INTERNATIONALES KONSERVATORIUM AM PHOENIXSEE

Schüler und Studenten des Konservatoriums treten gemeinsam auf: Die Violin-, Cello-, Klavier-, Gitarren- und Gesangsschüler der Musik & Kunstschule „PHOENIX“ beim Konservatorium und der Studenten des Internationalen Konservatoriums am Phoenixsee.

STEMPELSTATION 3
INTERNATIONALE BRÜCKE
AM STAND VON HÖRDE INTERNATIONAL E. V.

Motiv Schlanke Mathilde: Drei Tonnen wiegt die Schlanke Mathilde. Ihren Namen bekam sie, als die gut genährte Frau des Bürgermeisters sie einweihte.



CITY-BRÜCKE

13.00–18.00 UHR

VERKAUFSOFFENER SONNTAG

Die Hörder Händler heißen ihre Kunden herzlich willkommen und wünschen allen Besucherinnen und Besuchern viel Freude beim Bummeln, Shoppen und Genießen. In den Geschäften erwarten Sie Überraschungen, die der **Aktivkreis Altstadt Hörde** vorbereitet hat.

12.30 & 15.00 UHR

GÖTTLICHE LAGE

FILMVORFÜHRUNG IN DER TRANSFER BUCHHANDLUNG

Ein Film von Ulrike Franke und Michael Loeken. Die Entwicklung des Phoenix-Sees als Beispiel für den Wandel von der Industrie- zur Freizeitgesellschaft.

12.00–18.00 UHR

STÄNDE IN DER CITY

Amnesty International informiert über aktuelle Projekte, **Infrado** sowie der **türkisch-islamische Verein** bieten Kulinarisches aus ihrer Heimat, es locken Stände mit chinesischen, vietnamesischen und iranischen Spezialitäten, auch der **SC Hörde** grillt Leckereien. Die **Hörder Stadtteilagentur** informiert über ihre neuen Quartiersprojekte, der Bürgerverein „**Hörde International e.V.**“ stellt sich vor. Am Stand der **Grünen** können Sie und Ihre Kinder Enten aus dem Teich angeln und sich lokalpolitisch informieren. Die **CDU Hörde** bietet neben Informationen auch Kaffee und Waffeln. Die

Sparkasse Dortmund ist mit einem Infostand vertreten. Am Infostand der Partei **Die Linke** kann man sich über deren politische Arbeit und Ziele informieren. Der **Sozialdienst katholischer Frauen e.V.** arbeitet schon seit 110 Jahren in Hörde und bietet Kreatives für Kinder und Jugendliche. **Wir am Hörder Neumarkt e.V.** stellt sich u.a. mit einer Videovorführung vor. Auch der Verein **Chancengleich in Europa** präsentiert sich und gibt Antworten auf Bildungsangeboten und Berufsperspektiven. Das **Familienbüro Hörde** und das **Seniorenbüro Hörde** informieren über ihre zahlreichen Aktivitäten im Stadtteil. Der **Quartierservice Hörde** bietet Grillwürstchen.



SWING & GROOVE IN DER HÖRDER RATHAUSSTRASSE

13.00–14.00 UHR

NEW HOT CLUB DE RUHR

Temperament-Feuer-Melancholie, heiße Rhythmen, Spiel Freude, virtuose Soli, originelle Arrangements, ein vielseitiges Repertoire, eine Prise Frankreich und ein Hauch „savoir vivre“.

14.15–15.45 UHR

DARKTOWN-SWINGTETT

Nicht nur Insider schätzen die Jazzstandards der 40er Jahre, von Gershwin bis Cole Porter. Das Darktown Swingtett, dessen Name sich übrigens von der Industriestadt Dortmund ableitet, wurde 1989 als SWING REVIVAL GROUP gegründet und spielt die Musik der wohl populärsten Epoche des Jazz.

16.00–17.30 UHR

SKIFFLE FRIENDS TRUYMANNIA

Back to the Roots mit der Gruppe von fünf Musikern, die sich den im Ursprung verwandten Musikrichtungen Skiffle, Jazz, Blues, Folk und deren Mainstreamadaptionen verschrieben haben.

17.45–18.30 UHR

DIE OLDTIMER RUDI & PETER

Songs von Van Morrison, den Rolling Stones, Bob Dylan, Westernhagen, aber auch eigene Stücke — dargeboten von einem sympathischen Duo.



STEMPELSTATION 4
CITYBRÜCKE
AM STAND VON
WIR AM HÖRDER NEUMARKT E.V.

Motiv Stiftskirche: Mit den Hochöfen kamen viele katholische Arbeiter nach Hörde. Deshalb wurde ab 1863 die Stiftskirche St. Clara gebaut.



THEATERBRÜCKE



STEMPELSTATION
THEATERBRÜCKE
IM HANSATHEATER

Motiv Clarenberg: Im Clarenberg wohnen 3200 Menschen in 1069 Wohnungen. Der Name kommt von einem Kloster. Später hieß so auch eine Zeche.

Ein paar Schritte, die sich lohnen: Geht man über die neu gestaltete Brücke über den Bahnhof, entdeckt man gleich drei wichtige Kultur-Highlights.

HANSA THEATER TAG DER OFFENEN TÜR

13.00–18.00 UHR

14.30–15.00 UHR

DIE JOHNNY CASH-BAND UND GRINGOS FATE MIT CHRISTOPH NITZ

15.30–16.00 UHR

BAUCHTANZVORFÜHRUNG

mit Frau Horn und ihrer Tanzgruppe

16.45–17.30 UHR

GUITAR POWER

Die Musikschule Dortmund präsentiert mit Herrn Joachim Schmacke und seiner 20-köpfigen Band Hits und Oldies – von Adele bis Pink, im Besonderen Gitarrensound auf unterschiedlichsten Gitarren.

TURBO PROP THEATER

14.00 & 16.00 UHR

RATTENRENNEN

Dokumentarfilm von Ulrike Korbach (ca. 70 min)

„Mein Leben ist ein Rattenrennen“, meint Cho Lucas Ayaba, der seit sieben Jahren in Deutschland lebt. Er hat sich vor der Gewalt in Kamerun in Sicherheit gebracht, aber trägt große Wut in sich auf die politischen Verhältnisse in seinem Heimatland, auf Rassismus in Deutschland und den Kolonialismus der europäischen Länder. Als ihre Mutter stirbt, holt Cho seine Tochter nach Deutschland. Hier angekommen, begrüßt ihr Vater sie mit einem Kuss und den Worten: „Du wirst schon bald zurück wollen, Noela“

CAFÉ AUFBRUCH

12.00 UHR

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG VIVA LA VIDA!

Viva la vida! Yasasin Hayat! Es lebe das Leben! Bilder von Ula Richter

13.00 UHR

SOFALESUNG

Die Schreibwerkstatt liest aus dem Hörde-Roman mit dem Titel: Treffpunkt Schlanke Mathilde

AB 10.00 UHR

VON MENSCH ZU MENSCH BRÜCKEN BAUEN | TREFFPUNKT AM BÜRGERSAAL

Menschen mit und ohne Behinderungen feiern das Brückenfest. Menschen mit Handicaps brauchen dabei vielleicht eine Unterstützung. Ausgehend von diesem Leitgedanken suchen wir Menschen, die Personen mit Handicaps gerne an diesem Tag begleiten möchten. So kann das Fest nicht nur zu einem kulturellen Ereignis werden, sondern es bietet so auch Gelegenheit, neue Menschen kennen zu lernen. Wir freuen uns, wenn sich Menschen melden, die eine Begleitung suchen und Menschen, die eine Begleitung anbieten möchten.

Kontakt: Marianne Diel
marianne.diel@gmx.de
Tel.: 0231-9834850

SPIELBRÜCKE

KLETTERBRÜCKE



STEMPELSTATION
SPIELBRÜCKE
AM STAND VON AC HÖRDE 04 E.V.

6

Motiv Lutherkirche: Die evangelische Lutherkirche stand mit der 1938 niedergebrannten Synagoge am Rathausplatz. Heute ist es der Friedrich-Ebert-Platz.

FRIEDRICH-EBERT-PLATZ

12.00–18.00 UHR

VIEL VERGNÜGEN!

An der Spielbrücke auf dem Friedrich-Ebert-Platz sorgt der **TUS Wellinghofen** mit einem Basketballfeld für Bewegung. Die **SPD** macht mobil mit reichlich Spass- und Sportangeboten: Die Kleinen können sich auf der Hüpfburg austoben und auf der Rollenrutsche Gas geben. Fußball darf nicht fehlen, die Street-Kick-Anlage bringt kleine und große Kicker in Aktion. Weiterhin kann man auf Mooncars – spacigen Fahrzeugen auf zwei Rädern – unter den Platanen kurven. Auch der **AC Hörde** ist präsent und bietet auf seiner Ringermatte spielerisches Kräfteressen mit Anleitung. Die Kinder des **Kanin-Hop Vereins W63** betreiben eine Sportart, bei der Zwergkaninchen dazu animiert werden, möglichst schnell und fehlerfrei über eine Strecke mit Hindernissen zu springen. Die besten Tiere messen sich in Landes- oder Europameisterschaften. Spaß und Sport auf dem Bewegungsparcour. Wer sich einmal ausprobieren möchte, kann das mit dem **DJK Westfalia Hörde** auf Kreisel, Wippe und Balancespiel. Kinderspaß bietet auch der **Quartiersservice Hörde** – Gestalte Deinen eigenen Button. Hier gibt es auch Getränke für Kinder.



STEMPELSTATION
KLETTERBRÜCKE
BEI KLETTERMAX

7

Motiv Viadukt: Über das mächtige Hympendahl-Viadukt wurden Schlacke und Abraum auf die benachbarte Halde gefahren.

12.00–18.00 UHR

KLETTERN UNTER DER BRÜCKE

Nervenkitzel ist garantiert an der Brücke in Richtung Phoenix-Halle. Hier wird das in Hörde beheimatete Erlebnis- und Kletterzentrum **Klettermax** eine Riesenleiter installieren. Die Profis vor Ort stehen fachmännisch zur Seite.



12.00–18.00 UHR

GARTENFÜHRUNG

Der **Gemeinschaftsgarten SchallAcker** wird einen Tag der offenen Tür veranstalten. Dabei sind interessierte Besucher zu Gartenführungen eingeladen und können bei verschiedenen Aktionen mitmachen. Im Rahmen einer Foodsharing-Aktion werden gerettete Lebensmittel zu einer Gemüsepfanne verarbeitet. Aus Lehm, Blumen- und Kräutersamen werden Saatkugeln zum Mitnehmen hergestellt. Stärken kann man sich am Grillstand des **SUS Hörde** mit Bratwurst, Pommes Frites und Getränken.

BRÜCKE AM KUNSTBUNKER

STEMPELSTATION 8 BRÜCKE AM KUNSTBUNKER BEI KUNST.UNTERIRDISCH

Motiv Hochofen: Von den Hochöfen im Westen wurde das flüssige Roheisen über die Elias-Trasse zum Stahlwerk am heutigen See gebracht.



12.00–18.00 UHR

EIN GIGANT VERSCHWINDET

FOTOAUSSTELLUNG VON CORNELIA SUHAN & JÜRGEN SPILER

Die Dortmunder Fotografen **Cornelia Suhan** und **Jürgen Spiler** dokumentieren mit Stereo- und Panorama-Aufnahmen einen Stahlgiganten vor dem Abriss. Die stillgelegten Werkshallen werden im Ruhrgebiet nicht mehr benötigt. Technologie- und Freizeitparks übernehmen die ehemaligen Stätten der Produktion. Dies geschieht auch 2005 in Hattingen, das Blasstahlwerk Henrichshütte wird abgerissen. Seit dreizehn Jahren wurde in dem Stahlwerk nicht mehr gearbeitet und dennoch trafen die Fotografen überall auf Spuren der Arbeit. Mit speziellen Stereobetrachtern entstehen dreidimensionale Bilder, die nun im Kunstbunker ausgestellt sind.

„Kunst in einem unterirdischen Bunker, den wir 1999 aus den sich auflösenden Strukturen der alten Stahlwerksdynastien herauslösen konnten und in den Folgejahren nach und nach soweit instandgesetzt haben, dass er seit 2008 als Raum für KUNST.unterirdisch genutzt wird“. (Richard Schmalöer, SCHAMP & SCHMALÖER, Architektur und Städtebau).



BRÜCKE AM MAGAZIN



STEMPELSTATION 9 BRÜCKE AM MAGAZIN AN DER BRÜCKE

Motiv Spielplatz: Der Spielplatz sieht aus wie das Nest des Phoenix-Vogels, riesige Eier liegen in der Mitte.

12.00–18.00 UHR

STÄNDE BRÜCKE AM MAGAZIN

Das Montessori Kinderhaus, das im Dezember 2014 eingeweiht wurde, stellt sich und den Leitgedanken der Einrichtung vor. Weiterhin werden die im Hause verwendeten Materialien zum Ausprobieren zur Verfügung gestellt.

HAFENBRÜCKE



HAFEN & HÖRDER BURG

13.15–15.45 UHR

dospasos – MIT SALSA IN DEN KURZURLAUB

Musik und Tanz sind die Medien, die den interkulturellen Austausch, die gegenseitige Beeinflussung am deutlichsten spiegeln. Salsa ist hier keine Ausnahme – im Gegenteil: Die wichtigsten Zutaten dieser „Sauce“ kommen aus den Ländern Kuba, Puerto Rico, USA (v.a. New York) und Kolumbien. Salsa macht uns ein Stück weit offener und toleranter. Gerade dann, wenn es dabei sehr viel Spass macht.

In einer Mischung aus Tanzkurs und Party eröffnen die Kursteilnehmer von **dospasos** verbunden mit einer gesunden Portion Latino-Lebensfreude ab 13.15 Uhr die Tanzbühne am Hafen (Dozent: Angel Figueroa).

Ab ca. 14.45 Uhr Salsa Tanz-Show mit Giulia und Angel

15.00–15.45 Uhr kostenloser LATINOS-Gruppentanz und Salsa-Schnupperkurs für Singles und Paare. Jeder ist willkommen!

16.00–19.00 UHR

TANGO MIT HAFENFLAIR

Wir präsentieren Ihnen verschiedene Facetten des Tango. Lassen Sie sich ein auf einen Hauch Buenos Aires, auf Texte, die von Glück und Unglück der Einwanderer handeln, und auf Musik aus der 'epoca d'oro'. Die Schnupperstunde wird vom Team von **Tangoglück** geleitet, Organisatorinnen sind Birgit Knatz und Sabine Metro-Beushausen vom Westparktango und Teilnehmer der **Community der Tangueras und Tangueros des Ruhrgebietes**. Hasta pronto!

16.00 Uhr Kurzes Intro über den Tanz

16.20 Uhr Beginn der Schnupperstunde.

Ab 17.00 Uhr Milonga für alle Tänzerinnen und Tänzer

12.00–18.00 UHR

STÄNDE AN DER HAFENBRÜCKE

Die **AWO**, seit 1966 in Hörde, informiert über die Schwerpunkte Familienzentrum, Inklusion, Sprache und Integration. Die **Lebenshilfe Dortmund** informiert und zeigt einen kurzen Film, in welchem der PHOENIX-See als Freizeitort aus der Wahrnehmung von Menschen mit verschiedenen Behinderungen dargestellt wird. Das **Röstwerk Hörde** bietet Kaffee und Kuchen-spezialitäten. Das **Kulturquartier Hörde** stellt sich vor. Die **Apotheke am Phoenixsee** bietet u.a. einen Bionic-Gesundheits-Check an. Das Netzwerk der **Heillights Dortmund** bündelt Spezialisten aus dem medizinischen, therapeutischen und pharmakologischen Bereich und informiert über ganzheitliche Therapieansätze. Die **Deutsche Diabetes Hilfe** reiht sich ebenfalls in den Gesundheitsparcour am Hafen. Das **Jugendrotkreuz Dortmund** bietet den Kleinen großen Spaß auf der Hüpfburg. Der Förderverein des **Lions Clubs Dortmund-Fluxa** bietet kulinarisches für einen guten Zweck.

12.00–18.00 UHR

DAS HÖRDER HEIMATMUSEUM ZEIGT GESCHICHTE

Das Hörder Heimatmuseum hat neue Räume an der Westseite der Hörder Vorburg bezogen. Entstanden ist ein schmuckes neues Museum, das die Hörder Geschichte von der ersten Nennung im Jahre 1198 an behandelt.

Interessante Funde aus der archäologischen Grabung an der Burg sind ausgestellt. Übersichtlich wird die Geschichte des Stahlwerks von der Gründung 1840 bis zur Schließung 2001 und der Demontage durch 300 Chinesen dokumentiert.

Die Geschichte der geliebten Stiftsbrauerei erscheint in Dokumenten und seltenen Erinnerungsstücken.

Den Hörder Alltag vor über 100 Jahren vermittelt ein Raum mit Küchen- und Handwerksutensilien. Die neue Ausstellung ist gleichsam ein Beitrag zum Jubiläum der Stadtrechtsverleihung vor 675 Jahren. Ein Besuch lohnt sich!

Ab 15 Uhr musizieren zwei Studierende des **Internationalen Konservatoriums am Phoenixsee** in den neuen Räumen.



STEMPELSTATION 10
HAFENBRÜCKE
IM HÖRDER HEIMATVEREIN



Motiv Hörder Burg: Von der Hörder Burg führten die Grafen von der Mark 1388 ihre "Große Fehde" gegen die Stadt Dortmund.

FAMILIENBRÜCKE

12.00–18.00 UHR

STÄNDE AN DER FAMILIENBRÜCKE

Die Weingartenschule am See präsentiert sich mit einem Infostand, an dem auch Snacks und Getränke zu familienfreundlichen Preisen angeboten werden. Der **Förderverein der Gesamtschule Gartenstadt** stellt sich vor mit gesunden und leckeren Snackangeboten und einer Buttonstation. **WIR am Phoenixsee** informiert über das neue Wohnrevier. Gemeinsam wohnen und leben, direkt am PHOENIX-See und mitten in der Stadt. **Buze's Lunchbox & Friends** bietet gegrillte und geräucherte Leckereien. Der **BVB Fanclub Herzblut Schwarzgelb e.V.** stellt sich gemeinsam mit der **Neven Subotic Stiftung** sowie **Heimatsucher e.V.** vor. Sie sind Botschafter friedlicher Fankultur und bemühen sich um Toleranz und Inklusion auch außerhalb des „schönsten Stadions der Welt“.



STEMPELSTATION 11
FAMILIENBRÜCKE
AN DEN STÄNDEN
WEINGARTENSCHULE & WIR-PROJEKT

Motiv Hörder Fackel: Aus der Hörder Fackel schlugen meterhohe Flammen, wenn überschüssiges Gas abgefackelt wurde.

KLANGBRÜCKE BELLEVUE

12.00–18.00 UHR

KLINGENDER BRÜCKENSCHLAG

Klanginstallation von Christof Schläger

Christof Schlägers Instrumente sind meist ausgebauten Teilen aus der Industrie- oder Konsumwelt, die Töne, Geräusche oder Lärm erzeugen. Schellen, Nähmaschinenmotoren oder Heizungsventile verwendet er für seine Konstruktionen. „Ich habe lärmende Maschinen vollständig von ihrem Zweck befreit, jetzt können sie sich austoben.“ Durch seine ausgefeilten Konstruktionen erlangte er Renommee, das ihm Auftritte in New York, Barcelona, Tel Aviv und Shanghai verschaffte. Für die Kulturhauptstadt Europas RUHR 2010 gab er ein Konzert mit Schiffshörnern am Rhein-Herne-Kanal.

In Kooperation mit der EmscherGenossenschaft wird die Bellevue-Plattform mit einer Installation von Christof Schläger in einen Klangraum verwandelt. Die achteilige Skulptur „Telewald“ spielt mit bis zu 600 Schellen drei kurze Kompositionen. Die Besucher können sich zwischen der Klanginstallation frei bewegen. Mit Blick auf den See kann man „en passant“ einen Klangraum erleben, der einerseits mit den Geräuschen der Fahrradklingeln spielt, andererseits durch Klang und Konstruktion an die industrielle Vergangenheit des Geländes erinnert.

12.00–18.00 UHR

STÄNDE AN DER KLANGBRÜCKE BELLEVUE

Die EmscherGenossenschaft erwartet Sie mit einem Infostand am Ufer.

STEMPELSTATION **12**
KLANGBRÜCKE BELLEVUE
 AM STAND DER EMSCHERGENOSSENSCHAFT



Motiv Kaiserberg: Einen Kaiserberg gab es hier schon früher – Von dieser hohen Klippe konnte man in die Emscher springen und baden.

DAS EMSCHERTAL

Das Emschergebiet – es ist eine genauso faszinierende wie einzigartige Region im Wandel. Vom einstigen Hinterhof des Reviers verwandelt sie sich gerade in seinen neuen Vorgarten. Der Emscher-Umbau, das 4,5 Milliarden Euro schwere Großprojekt der EmscherGenossenschaft, macht es möglich. Aus offenen Schmutzwasserläufen werden wieder blaue Flüsse mit grünen Ufern. Seit 1992 plant und setzt die EmscherGenossenschaft den Emscher-Umbau um. Jedes Gewässer erhält ein unterirdisches Pendant, durch das die Abwässer zu den Kläranlagen abgeleitet werden. Die oberirdischen Bäche sind damit abwasserfrei und können anschließend naturnah umgebaut werden: Die Betonsohlschalen werden entfernt, die

Böschungen weiter und vielseitiger gestaltet. Dort, wo der Platz es zulässt, erhalten die einst technisch begrißigten Flüsse wieder einen kurvenreicheren Verlauf. Der Emscher-Umbau dauert bis 2020. Rund 290 von insgesamt 400 Kanalkilometern sind bislang verlegt worden, knapp 130 von 350 Kilometern an Gewässerläufen wurden schon ökologisch verbessert. Der Oberlauf der Emscher und ihre Nebenläufe in Dortmund sind bereits seit Anfang 2010 auf einer Länge von etwa 24 Kilometer komplett abwasserfrei – und heute bereits weitestgehend renaturiert, ebenso auch die früheren Emscher-Arme Alte Emscher und Kleine Emscher im Raum Duisburg.

Diese Gewässerlandschaften gilt es zu erkunden – am besten auf dem Emscher-Weg, der von der Quelle des Flusses in Holzwickede bis zur Mündung in Dinslaken führt. Zahlreiche Informationen für Interessierte gibt es auf der neuen Internetseite www.emscher-weg.de.



FLÜSTERBRÜCKE & STEGLANDSCHAFT



STEMPELSTATION 13 FLÜSTERBRÜCKE AN DER STEGLANDSCHAFT

Motiv Flüsterbrücke: Die Flüsterbrücke besteht aus zwei Kesselböden. Über 69 Meter kann man sich hier ganz leise unterhalten.

Am PHOENIX See und an der neuen renaturierten Emscher in Hörde ist sie zweifellos ein Highlight: Jan Bormanns **Flüsterbrücke** über die Emscher, ein Kooperationsprojekt des Hörder Vereins „Stammtisch Schlanke Mathilde“ und der EmscherGenossenschaft. Die zwei Stahlböden der Flüsterbrücke stammen aus der letzten Pressung und erinnern an das endgültige Ende der Stahlgeschichte in Hörde.



13.00–17.00 UHR BEWEGT AM STEG

Das Bailer Tanz- und Bewegungshaus, das in der Nähe des Phoenix-Sees ansässig ist, freut sich die wunderbare Steglandschaft zu bevölkern. Wir laden zu vier unterschiedlichen Flash Mobs ein. Macht mit! Kostenlos, spontan und bewegt!

- 13.00 Uhr: Yoga Flash Mob
- 14.00 Uhr: Tango Argentino Flash Mob
- 15.00 Uhr: Walzer Flash Mob
- 16.00 Uhr: Rock' n' Roll Flash Mob

SEGELBRÜCKE



13.00–16.00 UHR

LEINEN LOS

Der Yachtclub Phoenixsee e.V. bietet einen Shuttle Service und Schnuppersegeln an. Gestartet wird vom Hafen aus. Der Shuttle Service fährt zur Segelbrücke an der Steganlage am Südufer.

Der Sporthochseeschiffer-Vereinigung Deutschland e.V. bildet seine Mitglieder in der Vereins-Segelschule zum Jollensegeln auf dem PHOENIX-See aus und auch für die Hochseeyacht. Beim Brückenfest darf man gerne die Optimisten-Jolle ausprobieren.

12.00–18.00 UHR

STÄNDE AN DER SEGELBRÜCKE

Seit 2014 betreibt die AWO einen weiteren Kindergarten für 75 Kinder ab vier Monate am PHOENIX See und informiert über Gesundheit, Kneipp und Kita. Die Siedlergemeinschaft Am Sommerberg/ Am Winterberg hilft Familien mit Kindern und kleinen und mittleren Einkommen eigenen, bezahlbaren Wohnraum zu ermöglichen. Als fester Bestandteil Hördes sind sie Mitglied bei Hörde International e.V. und informieren über ihre Aktivitäten. Dabei kann man sich mit Seetröpfchen und Grillwürstchen stärken. Der DLRG kommt mit einem Infostand zur Schwimmbildung.

AB 19.00 UHR

HEISSLUFTBALLONE ÜBER DEM SEE

Was für ein Fotomotiv! An der Segelbrücke starten zwei Heißluftballone. Die Dortmunder Ballonfahrer Friedhelm Dahlhoff und Jürgen Dau fahren, wohin der Wind sie trägt.

STEMPELSTATION
SEGELBRÜCKE

AN DEN STÄNDEN DER SIEDLERGEMEINSCHAFT
UND DES DLRG

14



Motiv Phoenix-See: Früher stand hier ein riesiges Stahlwerk. Heute ist der Phoenix-See einer der meist besuchten Orte in Dortmund.

IN KOOPERATION MIT:

AC Hörde e.V. | adfc | Amnesty International | Apotheke am Phönixsee | Awo Kitas | Bailar Tanzschule | Bezirksvertretung Hörde | Brücherhof Grundschule | Buze's Lunchbox & Friends | Bündnis 90 Die GRÜNEN, Ortsverein Hörde | BVB Fanclub Herzblut schwarz gelb | Café Aufbruch | CDU, Ortsverein Hörde | Chancengleich in Europa e.V. | Deutsche Diabeteshilfe | Die Linke | DLRG Hörde | Dolce Napoli GmbH | Dortmunder Tafel e.V. | Eiweiss-Baron | Emschergenossenschaft | Evangelische Kirchengemeinde Hörde | Familienbüro Hörde | Gefangeneninitiative | Gesamtschule Gartenstadt | Hansa Theater Hörde | Heillights Dortmund | Heinen Automobile GmbH | Hörder Stadtteilagentur | Institut für musikalische Bildung (IMB) | Internationales Frauencafé Dortmund e.V. | Internationales Konservatorium am Phoenixsee | Jugend(-kultur)werkstatt | Jugendrotkreuz | Kaninchenzuchtverein W 63 | Katholischer Pastoralverbund Hörde | Klettermax | KulturQuartier

ÖFFENTLICHE FÖRDERER



Bund, Land und Stadt Dortmund finanzieren das Brückenfest Hörde International gemeinsam innerhalb des „Stadtumbaus Hörde Zentrum“.

PROJEKTFÖRDERER



Hörde | Kunst.unterirdisch | Kurdisch-Deutsches Bildungs- und Kulturzentrum | Ladies Circle | Lebenshilfe Dortmund | Lions-Club Dortmund-Fluxa | LWL Wohnverbund | Marie-Reinders-Real-schule | Montessori Kinderhaus | Musikschule Crescendo | Natur und Begegnungsgarten | Naturheilpraxis Diel | Quatierservice Hörde | DJK Westf. Hörde | Röstwerk Hörde | Seniorenbüro Hörde | Siedlergemeinschaft Am Sommerberg/Am Winterberg | Sozialdienst kath. Frauen | Sparkasse Dortmund | SPD, Ortsverein Hörde | Sporthochseeschiffervereinigung Dortmund e.V. | Stadtbezirksmarketing Hörde | Tangoglück | Tanzschule Rimek | Terra Sports GmbH | Transfer Bücher und Medien | TUS Wellingshofen | TUS Wichlinghofen | Turbo Prop Theater | Verein zur Förderung der Heimatpflege e.V. Hörde | Vietnamesische katholische Gemeinde Mông Triệu | Vorwerk Thermomix | Weingartenschule am See | Wir am Hörder Neumarkt | Wir e.V. Dortmund | Yachtclub Phoenixsee

PROJEKTPARTNER



DANK AN



VERANSTALTER



BRÜCKENFEST HÖRDE INTERNATIONAL 2015

Das Brückenfest wartet mit einer Neuerung auf:
Erstmalig wollen wir versuchen, den Gebrauch von Glasflaschen und Dosen einzuschränken. Dies dient der Müllvermeidung, verringert die Verletzungsgefahr und schont insgesamt die Umwelt.

Als gute Alternative können Sie an allen Getränkeständen den „675-Jahre-Hörde-Becher“ für 1,50 € erwerben. Er ermöglicht zudem, einen Teil der erheblichen Kosten des Brückenfestes zu finanzieren.

Unterstützt durch die Sparkasse Dortmund wird der Becher aus Kunststoff mit dem Aufdruck „675 Jahre Hörde“ ein schönes Erinnerungsstück an die Verleihung der Stadtrecht an Hörde vor 675 Jahren sein.



Helfen Sie mit, das Brückenfest mitzufinanzieren!

Halten Sie Hörde sauber!

Holen auch Sie sich einen Hörde-Becher!

